

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts. Es gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung.

Durch unsere Forschung und unser Engagement im Transfer von Wissen und Technologie tragen wir maßgeblich zum Erhalt der Funktion und zum Schutz des Ozeans für kommende Generationen bei. Das Verbundprojekt Humboldt Tipping ("Alternative Zukunftsszenarien für das Auftriebssystem des nördlichen Humboldtstroms") ist ein Verbundprojekt des GEOMAR und anderen deutschen Forschungsinstituten und Universitäten, finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), um die potenziellen Auswirkungen des Klimawandels auf das Auftriebssystem des nördlichen Humboldtstroms, ein Küstenauftriebsgebiet mit außergewöhnlich hoher Fischproduktion, besser zu verstehen.

Die Forschungseinheit Biogeochemische Modellierung des Forschungsbereichs 2: Marine Biogeochemie bietet zum 1. Juni 2024 eine Stelle als

Wissenschaftler:in (m/w/d) für marine biogeochemische Modellierung und Klimamodellierung (HTP2)

Ihre Aufgaben:

- Diese Stelle ist dem Verständnis der Auswirkungen des Klimawandels auf das Ökosystem des Antriebssystems des nördlichen Humboldtstroms gewidmet, von Plankton bis Fisch, mittels Verwendung eines Erdsystemmodells.
- Die Hauptaufgaben sind die Implementierung eines regional höherauflösenden Nests in das Erdsystemmodell FOCI um die Darstellung des küstennahen Auftriebssystems im Modell und mesoskalige Phänomene zu verbessern, sowie die Durchführung und Analyse von Klimasimulationen mit FOCI.
- Auf der Grundlage dieser Simulationen werden die potenziellen Auswirkungen des Klimawandels auf höhere trophische Ebenen mit Hilfe des Ökosystemmodells OSMOSE bewertet.

Ihr Profil:

- Erforderlich ist ein Master- oder Dokortitel in Meeres- oder Klimawissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten (in Wort und Schrift) in englischer Sprache
- Erfahrung in globaler oder regionaler Ozean- oder Klimamodellierung
- Sehr gute Kenntnisse in der Analyse großer Datenmengen und Visualisierung mittels MATLAB, Python, Ferret, R oder gleichwertigen Programmen, sowie Erfahrungen mit der Programmiersprache Fortran
- *Von Vorteil sind:* Erfahrungen mit dem Klimamodell FOCI, mariner biogeochemischer Modellierung und Fachwissen über das Auftriebssystem des Humboldtstroms

An einem Arbeitsplatz, direkt an der Kieler Förde mit vielen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen:

- Gute Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Wir bieten u.a. die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und der individuellen Arbeitszeitgestaltung, Ferienkurse für die Kinder unserer Mitarbeitenden sowie eine gute Unterstützung bei der Suche nach einem Krippenplatz am Standort Kiel
- Unterstützungsangebote für berufliche und persönliche Lebenssituationen

- Ein spannendes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, wichtige Impulse für die Entwicklung nachhaltiger Lösungen zu setzen
- Spannende Themen in einem internationalen Umfeld
- Tätigkeit im Umfeld der Meeres- und Klimaforschung, einem zukunftsweisenden Bereich mit gesellschaftlicher Bedeutung
- 30 Tage Urlaub + zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenwirksame Leistungen

Die Stelle ist entsprechend Projektbewilligung befristet bis zum 31. August 2025 zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer:ines Vollbeschäftigten. Flexible Arbeitszeitmodelle sind grundsätzlich möglich. Teilzeitbeschäftigung ist im Rahmen geeigneter Arbeitszeitmodelle grundsätzlich möglich.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **4. März 2024** über unser Bewerbungsportal unter folgendem Link:

[Online Bewerbung](#)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Mariana Hill (mhill-cruz@geomar.de).

Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes "HTP2" per E-Mail unter bewerbung@geomar.de entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter www.geomar.de oder www.helmholtz.de.

Das GEOMAR bekennt sich zu einer objektiven und diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Bewerbungsfotos.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.